

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies

Institut für Japanologie Akademiestr. 4-8 D-69117 Heidelberg

Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
7. Februar 2009

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2009

(Stand 5. Februar 2009)

Ü = Übung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
V = Vorlesung
T = Tutorium
K = Kolloquium
OAS = Ostasienseminar (B.A.)

Allgemeiner Hinweis:
**Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.**
Bitte Aushänge beachten!

Veranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Grundkurs I, 4 st.

Leitung: Kawami / Takahashi

Termin der Veranstaltung: Mo. 10:15-11:45, R. ZSL ÜR 220
Do. 10:15-11:45, R. ZSL ÜR 118

Beginn der Veranstaltung: Do. 2. April 2009

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten

Scheinanforderungen (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit. Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 27.3. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 30.3. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: Kawami / Takahashi

Termin der Veranstaltung: Mo. 12:15-13:45, ZSL ÜR 117
Do. 12:15-13:45, ZSL ÜR 117

Beginn der Veranstaltung: Do. 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende, die den Grundkurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderungen (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 27.3. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 30.3. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten – Aufbaukurs I, 4 st.

Leitung: Kuramoto / Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. 10:15-11:45 Uhr, R. ZSL ÜR 207
Do. 10:15-11:45 Uhr, R. ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: Do. 2. März 2009

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung (benoteter Schein):

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 27.3. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 30.3. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I.*/ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.

Leitung: Kuramoto / Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. 12:15-13:45 Uhr, ZSL ÜR 204
Do. 12:15-13:45 Uhr, ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: 9. April 2008

Zielgruppe: Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 27.3. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 30.3. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2009

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.
2. „Modernes Japanisch I“ (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 582 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).
3. Die Kurse „Modernes Japanisch I – IV“ haben das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung.
4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.
5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester:	real 15 Wochen	203 + 90 Zeitstunden
Sommersemester:	real 15 Wochen	113 + 90 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.
6. Der allgemeine Sprachunterricht im 1. Semester beträgt 14 Stunden (10,5 Zeitstunden), Grammatikerklärungen + Übersetzungen und Kanji jeweils 2 Stunden (1,5 Zeitstunden). Im allgemeinen Unterricht beinhalten die Lerngegenstände Vokabular, Ausdruck, Konversation, Lesen, Hörverständnis, Schriftzeichen, Grammatik, Wort- und Satzbildung usw. Außerdem gibt es zum Selbststudium Hörverständnisübungen auf Audiokassetten.
7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges werden die Module *Modernes Japanisch I und II* (Grundkurse) mit jeweils 29 CP bewertet, die Module *Japanisch III und IV* (Mittelkurse) mit jeweils 16 CP, die Module *Japanisch V* (Oberkurs) mit 4 CP.

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 2**

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 107(A)	Iijima
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Iijima
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Gurûpu renshû - Fukuoka
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 109 (A)	Gurûpu renchû - Fukuoka
Mi.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Kanji-Übungen - Takahashi

Grammatik +Übersetzung:

Fr.	9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A+B)	Wuthenow
-----	---------------	--------------	----------

Beginn der Veranstaltungen: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

ECTS: 11 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch Teil 2 & Teil 3* (eigenes Lehrbuch)

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (24,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6
- Seiichi Makiko & Michio Tsutsui, *A Dictionary of Basic Japanese Grammar.* The Japan Times (ca. 34,- €), ISBN 4-7890-0454-6, 3,035 ¥

Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 4**

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Di.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Iijima
Do.	9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do.	11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di.	9-10 Uhr c.t.	R. 109 (A)	Gurûpu renshû – Takahashi
Di.	10-11 Uhr c.t.	R. 109 (B)	Gurûpu renshû – Takahashi
Di.	11-12 Uhr c.t.	R. 108 (C)	Gurûpu renshû – Takahashi
Di.	12-13 Uhr c.t.	R. 108 (D)	Gurûpu renshû – Takahashi

Grammatik +Übersetzung:

Fr.	11-13 Uhr c.t.	R. 136	Wallner
-----	----------------	--------	---------

Beginn der Veranstaltungen: 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3* (in Gruppen A und B)

ECTS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis:

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch* gewertet).

Ü Gendai nihongo Jôkyû II - Japanisch für Fortgeschrittene II

Leitung: Shin Yoshida

Termine der Veranstaltungen: Mo. 16-18 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltungen: Mo. 30. März 2009

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters mit bestandener Zwischenprüfung

ECTS: 10 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Kurs richtet sich an die TeilnehmerInnen, die während des Hauptstudiums ihr Japanisch auffrischen oder nach dem Auslandsstudium in Japan ihr Japanisch weiter entwickeln wollen. Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses, der Diskussions- und Schreibfähigkeit. Tägliches Schreiben auf Japanisch ist eine wichtige Voraussetzung für den Lernerfolg

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I) – in Gruppen A+B

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mo. 9-11 Uhr c.t., Raum 109 (Gruppe A)

Mo. 11-13 Uhr c.t., Raum 109 (Gruppe B)

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: MA-Studierende ab dem 5. Semester, BA-Studierende des 4. Semesters

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferates

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

Allgemeiner Hinweis:

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache* ist im Sekretariat erhältlich. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der zweite Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

Literatur:

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

Ü Kalligraphie für Fortgeschrittene (Shodô II)

Leitung: T. Toribuchi-Thüsing

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 15. April 2009 (Ende: 8. Juli 2009)

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums im Magister- und Bachelor-Studiengang

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Haiku oder andere Zeichen als kalligraphisches Kunstwerk an.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €.

PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart - mit Tutorium

Leitung: Th. Büttner

Termin der Veranstaltung: Gruppe A: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 107
Gruppe B: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Pflichtkurs für Studierende der Japanologie im Grundstudium, des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“.

ECTS: 2/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Ggf. Wissensüberprüfungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 - als dem Beginn der Moderne in der japanischen Geschichte - bis zu Entwicklungen in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- Hall, John W.: *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Instituts für Japanologie: JA 41/10)
- Hane Mikiso: *Modern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 2001 (JA 45/240)

T Tutorium zum PS „Geschichte Japans II“

Leitung: Juljan Biontino

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters, die das Proseminar „Geschichte Japans II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Geschichte“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

PS Japanische Literatur II (ab 1868) - mit Tutorium

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 4. Semesters im Studiengang BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ und Studierende im Grundstudium des Magisterstudienganges Japanologie

ECTS: 2/4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Gründliche Vorbereitung der Seminarsitzungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

Allgemeiner Hinweis:

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominik Wallner geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben. Überdies sollen Verfilmungen der im Proseminar besprochenen Werke gezeigt werden.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

T Tutorium zum PS „Japanische Literatur II“

Leitung: D. Wallner

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des 4. Semesters die das Proseminar „Japanische Literatur II“ belegt haben.

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Tutorium werden alle relevanten Themen aus dem Wissenskanon abgedeckt, die aus Zeitgründen nicht im Proseminar behandelt werden können. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Ü Einführung in die Bildanalyse

Leitung: Büttner / Ledderose / Trede / Treimer / Tsuda

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., Raum IEK HS

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienswissenschaften (Wahlpflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen über die visuelle Kultur in Ostasien sowie die Einarbeitung in Methoden der Bildanalyse. Der Begriff „Bild“ wird dabei in einem weiten Sinn verstanden. Im Sinne des „iconic turn“ sind Bilder Medien, welche neben naturwissenschaftlicher und sprachlicher Analyse eine dritte Möglichkeit von Erkenntnis eröffnen. Anhand ausgewählter Werke sollen exemplarische Interpretationen Grundbegriffe der Bildtheorie vermitteln und zu einem wissenschaftlich-reflektierenden Umgang mit Bildern anleiten.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind gute Englischkenntnisse

Ü Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Do. 11-13 Uhr c.t., Raum 108

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung führt anhand von einfachen wissenschaftlichen Texten (Lexikonartikel u.ä.) in die japanische wissenschaftliche Terminologie ein. In der Regel wird dieses Modul in zwei parallelen Veranstaltungen angeboten, wobei die eine stärker sozialwissenschaftlich, die andere stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können – je nach Interessenschwerpunkt – eine der beiden Veranstaltungen auswählen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Moduls „Modernes Japanisch III“ oder entsprechende Kenntnisse des modernen Japanisch.

Ü Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik

Leitung: Hisako Kadosaki

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 3. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Sozialwissenschaft, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich auch an der Tafel, der PC alleine nützt hierbei nichts. Auf jeder Sitzung wird eine Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Ü Fachspezifische Lektüre Sozialwissenschaft II

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls fachspezifische Lektüre I oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine kulturwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

Ü Fachspezifische Lektüre Literaturwissenschaft II – Traditionelles Theater in Japan: Formen, Stoffe, Aufführungspraxis

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Fachspezifische Lektüre I“ oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende des Magister-Studiengangs.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung
2. Erstellen eines Protokolls
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul Fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine sozialwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

Allgemeiner Hinweis:

Dieser Lektürekurs richtet sich in erster Linie an B.A.-Studierende im 6. Semester und ist als Begleitlektüre zum HS „Traditionelles Theater in Japan“ konzipiert. Durch die Lektüre von Texten zum traditionellen Theater und zu den literarischen Vorlagen der Stücke soll die Fähigkeit zum Lesen japanischer Fachtexte im Bereich Literatur und Kultur geschult werden. Für alle TeilnehmerInnen des HS empfohlen!

V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens – (mit Tutorium)

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 7. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs)

ECTS: 4 (3) CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme
2. Vorherige Lektüre der Fachliteratur (jeweils eine Woche vorher zu lesende Artikel)
3. Übernahme selbständiger Rechercheaufgaben
4. Bestehen der Abschlussklausur
5. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft in Ostasien seit dem 2. Weltkrieg, Länder- und Region bezogen (Japan, Taiwan, Süd- und Nordkorea) anhand übergreifender Fragestellungen vermittelt. Im Bereich Wirtschaft geht es um: die Industrialisierung und dabei um die Rolle des Staates: development capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente (z.B. in China: Kommunen vs. Getihu, Sonderwirtschaftszonen); Sektoren Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarkintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Weltwirtschaft heute. Im Bereich Gesellschaft geht es um: Land-Stadt-Relation, Migration, Megastädte; alte und neue Mittelschichten; Konsum und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Lesekenntnisse der englischen und einer ostasiatischen Sprache. Die Artikel aus der Fachliteratur werden in einem Reader rechtzeitig vorbereitet.

T Tutorium zur Übung „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“

Leitung: Pelzer

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 101

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Teilnehmer der Veranstaltung „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II - mit Tutorium

Leitung: Banholzer / Ledderose / Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum IEK gr.HS

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 (3)CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China, Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

Allgemeiner Hinweis:

Als vorbereitende Lektüre wird am Anfang des Semesters wieder ein Reader zum Verkauf bereit liegen. Die Termine und Raum der Leistungsprüfungen werden noch bekannt gegeben. Kann eine Klausur aus Krankheitsgründen nicht mitgeschrieben werden, ist ein Attest vorzulegen.

T Tutorium zur Vorlesung „Ostasien in der Weltgeschichte II“

Leitung: Till Weber

Termin der Veranstaltung: Fr. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 3. April 2009

Zielgruppe: Teilnehmer der Veranstaltung „OAWG II“

Ü Oberkurs Übersetzen Japanisch-Deutsch

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9-13 Uhr c.t., Raum 108

Beginn der Veranstaltung: 7. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften im 6. Sem.

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Übersetzungsprotokolls
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs, der für BA-Studierende kurz vor dem Abschluss gedacht ist, soll das Übersetzen von Texten geübt werden, die in der beruflichen Praxis eine besondere Rolle spielen. Auf dem Programm stehen daher Merkmale der Textsorte "Geschäftsbrief", das Übersetzen japanischer Handelskorrespondenz ins Deutsche, Fragen der funktionsadäquaten Übersetzung anhand von Werbetexten sowie Regeln der Dokumentenübersetzung. Von den Teilnehmern wird gute Vorbereitung erwartet.

Ü Rhetorik und Präsentation

Leitung: T. Baumbauch / Chr. Numrich / L. Henningsen

Termine der Veranstaltung:

Kurs I: Baumbach: Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Kurs II: Numrich: Fr. 13-15 Uhr c.t., Raum – siehe Aushang

Kurs III: Henningsen: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 201

Beginn der Veranstaltung: 11. April 2009

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 2. Sem.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Referates
4. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung soll Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich als auch mündlich) fachlicher Information und Argumentation aufzeigen. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewusst machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeitmanagement einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Allgemeiner Hinweis:

Voranmeldung erforderlich

HS Traditionelles Theater in Japan: Formen, Stoffe, Aufführungspraxis

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 1. April 2009

Zielgruppe: Studierende im B.A.- und Magisterstudiengang (6. Semester)

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats
3. Für Magisterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung soll von den diversen traditionellen Theaterformen Japans das Nō-Theater stehen. Diese im Mittelalter entstandene Theaterform griff inhaltlich auf Stoffe der Heian- und Kamakura-zeitlichen Literatur zurück und verwandelte einzelne Protagonisten in unvergessliche Gestalten der japanischen Kultur. Ausgehend vom *Ise monogatari*, von der *setsuwa*-Literatur und dem *Heike monogatari* wollen wir in dieser Veranstaltung die Verwandlung von Motiven der Erzählliteratur zu Stoffen des Theaters nachvollziehen. Welche Elemente von Erzählungen bekommen im Nō besonderes Gewicht, wie werden Helden geschaffen und wie werden mit den sparsamen Mitteln dieser Theaterform Emotionen geweckt? Neben der Einführung in die Welt des Nō-Theaters (wir werden uns Aufnahmen einzelner Stücke ansehen) sollen die narrativen Möglichkeiten verschiedener Medien genauer betrachtet werden.

Empfohlen ist die Teilnahme an der begleitenden Lektüreübung.

HS Demographischer Wandel in Asien: Japan - eine „Leitgans“?

Leitung: Dr. Matthias Koch

Termin der Veranstaltung: Blockseminar: 30.03.–03.04.2009

Zielgruppe: Magister-, B.A.- und Master Studierende ab dem 6. Semester

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Mündliches Referat
3. Schriftliche Ausarbeitung des Vortrags zu einer Seminararbeit (für benoteten Schein)

Gegenstand der Veranstaltung:

Japanische Männer und – vor allem – Frauen heiraten immer später (*bankonka*) oder überhaupt nicht (*hikonka*), gebären immer später (*bansanka*) oder überhaupt nicht (*hisanka*), bringen immer weniger Kinder zur Welt (*shōshika*) und werden zugleich immer älter (*kōreika* oder auch *chōjūmyōka*). Während Geburten- und Sterberate sinken, steigt die Lebenserwartung für Frauen und Männer, das Medianalter steigt. Weniger junge Menschen betreten den Arbeitsmarkt, mehr alte Menschen scheiden im selben Zeitraum aus. So lautet ganz allgemein das aktuelle „Bevölkerungsproblem“ Japans. Das Seminar befasst sich im Kern mit dem demographischen Wandel in Japan von der Moderne bis zur Gegenwart und untersucht die möglichen Folgen dieser Entwicklung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Darüber hinaus sollen auch die Bevölkerungsgeschichte und neuere demographische Entwicklungen in Asien und der Welt mitberücksichtigt sowie punktuell systematische Ländervergleiche angestellt werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Referatsthemenliste sowie eine Liste mit Pflichtlektüre und weiterführender Literatur wird vor Ablauf des WS 2008/09 ausgehängt, damit sich interessierte Studierende möglichst früh für ein Referatsthema eintragen und mit der Vorbereitung beginnen können.

Alle an einer Teilnahme Interessierten sollten mit der Benutzung folgender Nachschlagewerke ein wenig vertraut sein: DIJ-OPAC (<http://www.dijtokyo.org/> oder auch <http://dijbib.dijtokyo.org/>), Karlsruher Virtueller Katalog (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>), NACSIS Webcat (<http://webcat.nii.ac.jp/webcat.html>), deutsches Verzeichniss lieferbarer Bücher (<http://www.buchhandel.de/>), japanisches Verzeichnis lieferbarer Bücher (<http://www.books.or.jp/>). Darüber hinaus wird empfohlen, daß sich interessierte Studierende möglichst bald bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz einen Zugang zur Virtuellen Fachbibliothek Ost- und Südostasien namens CrossAsia (<http://crossasia.org>) beschaffen. Des weiteren sollten alle interessierten Studierenden einen Zugang zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek der Universitätsbibliothek Heidelberg besitzen und etwas mit den Begriff „Blauer Leihverkehr“ kennen (Lieferdienst der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,

http://ead.staatsbibliothek-berlin.de/cgi-bin/drucken.cgi?/order_d.html&de).

Anmeldungen unter: matthias.koch39@gmail.com und matthias.koch@uni-hamburg.de.

Auswahl Literatur:

(Enzyklopädien, einführende Literatur, Überblicks- und Grundlagenliteratur)

- Coulmas, Florian, Harald Conrad, Annette Schad-Seifert und Gabriele Vogt (Hg.) (2008): *The Demographic Challenge: A Handbook about Japan*. Leiden, Boston: Brill Academic Publishers.
- Ehmer, Josef (2004): *Bevölkerungsgeschichte und Historische Demographie 1800–2000*. München: Oldenbourg (Enzyklopädie deutscher Geschichte; 71).
- Koch, Matthias, Claus Harmer und Florian Coulmas: *Trilingual Glossary of Demographic Terminology: English-Japanese-German / Japanese-English-German / German-Japanese-English*. 『人口学用語集 英日独・日英独・独日英三か国語対照』 Leiden und Boston: Brill Academic Publishers, 2007, ISBN: 978-90-04-15476-6, ix, 924 Seiten (seit 2008 als Online-Datenbank im Internet unter <http://demgloss.dijtokyo.org/>)
- Maddox, George L., Robert Atchley, J. Grimley Evans, Robert B. Hudson, Rosalie A. Kane, Edward J. Masoro, Mathy D. Mezey, Leonard W. Poon, Ilene C. Siegler und Sheri W. Sussman (Hg.) (2001): *The encyclopedia of aging. A comprehensive resource in gerontology and geriatrics. Volume I, A-L*. 3rd ed. New York: Springer.
- Maddox, George L., Robert Atchley, J. Grimley Evans, Robert B. Hudson, Rosalie A. Kane, Edward J. Masoro, Mathy D. Mezey, Leonard W. Poon, Ilene C. Siegler und Sheri W. Sussman (Hg.) (2001): *The encyclopedia of aging. A comprehensive resource in gerontology and geriatrics. Volume II, M-Z*. 3rd ed. New York: Springer.

- Marschalck, Peter (1985): *Bevölkerungsgeschichte Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert*. 2. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp (edition suhrkamp 1244).
- Mayer, Tilman (1999): *Die demographische Krise. Eine integrative Theorie der Bevölkerungsentwicklung*. Frankfurt am Main: Campus.
- Mueller, Ulrich, Bernhard Nauck und Andreas Diekmann (Hg.) (2000): *Handbuch der Demographie 1. Modelle und Methoden*. Berlin: Springer.
- Mueller, Ulrich, Bernhard Nauck und Andreas Diekmann (Hg.) (2000): *Handbuch der Demographie 2. Anwendungen*. Berlin: Springer.
- Nihon Jinkō Gakkai (Hg.) 日本人口学会 (2002): *Jinkō daijiten* 『人口大事典』 [Encyclopedia of population]. Tōkyō: Baifūkan 培風館.
- Pfister, Christian (1994): *Bevölkerungsgeschichte und historische Demographie 1500-1800*. (Enzyklopädie deutscher Geschichte; 28) München: Oldenbourg.

HS Die Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan – T. Ishida: Die Entdeckung der Gesellschaft. Zur Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Fr. 11-13 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 3. April 2009

Zielgruppe: BA-Studierende im 5. oder 6. Semester; Master-Studierende im 1. oder 2. Semester; Magister-Studierende im Hauptstudium ab dem 6. Semester. Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an fachsprachlichen Übungen.

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (bei mehr als zweimaligem Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung gibt es leider keinen Schein)
2. Übernahme eines Sitzungsprotokolls nach Bedarf oder eines kurzen Referates
3. Regelmäßige Vorbereitung kurzer japanischer Texte
4. Seminararbeit auf Grundlage eines japanischen Textes (Gesamtumfang: 10 Seiten für BA-Studierende, 14 Seiten für Magister-Studierende)

Gegenstand der Veranstaltung:

Wie sind die westlichen Sozialwissenschaften nach Japan gekommen? Angefangen mit der Staatswissenschaft (später: Politikwissenschaft) wurden Soziologie, Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre (Politische Ökonomik) von Japanern zunächst in Deutschland und anderen westlichen Ländern studiert. Umgekehrt gingen auch Professoren aus westlichen Ländern zum Lehren nach Japan. Die Weiterentwicklung wurde in Japan von originär denkenden Gelehrten entsprechend der „japanischen Erfahrung“ geleistet.

Allgemeiner Hinweis:

Pflichtlektüre ist das Buch *Die Entdeckung der Gesellschaft. Zur Entwicklung der Sozialwissenschaften in Japan* von T. Ishida (edition suhrkamp 2191). Wer es zum ermäßigten Preis erwerben will, möge sich bis zum 31. März in eine Liste im Sekretariat eintragen. Bitte anmelden im Sekretariat.

HS „Innovation in Japan: Akteure, Themen, Politik“

Leitung: Kerstin Cuhls

Termin der Veranstaltung: Blockseminar: 8./9. April 2009
22./23. April 2009
26./27. Juni 2009
3./4. Juli 2009

freitags jeweils von 14:00-18:00 Uhr / samstags von 9:00-13:00 Uhr / Raum: Siehe Aushang

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium (ab 5. Semester) und .B.A.- und Masterstudierende (ab dem 6. Sem.)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Übernahme eines Referats
3. Für Magister: Ausarbeitung des Referats zu einer Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit Innovationen in Japan. Was wird unter „Innovation“ verstanden? Welche Akteure, Institutionen, Organisationen machen das Innovationssystem Japans aus? Mit welchen Themen gehen die Unternehmen, aber auch die Forschungseinrichtungen in die Zukunft? Was wird neu entwickelt? Was wird gefördert? Wie sieht die neue japanische Innovationspolitik aus – gibt es diese überhaupt? Das Hauptseminar ist damit sehr umfassend und greift unter dem Innovationsbegriff nicht nur technische Innovationen, sondern auch systemische, prozesshafte Innovationen auf.

Allgemeiner Hinweis:

Themen für Referate werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Ü Ikebana-Kurs (2 Kurse)

Leitung: K.Terai-Bierbrauer - Meister der Ohara-Ikebanaschule

Termin der Veranstaltung: Fr. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Kurs I: ab 3. April / Kurs II: 29. Juni (jeweils 6 Termine)

Zielgruppe: Für interessierte Studierende aller Semester und Fachrichtungen

Scheinanforderungen (Teilnahmeschein):

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Übernahme eines kurzen Referats

Gegenstand der Veranstaltung:

„Kado“ (der Weg der Blumen), das sogenannte „Ikebana“ (auf deutsch „lebendige Blumen“), ist seit dem achten Jahrhundert tief in der japanischen Kultur verwurzelt und ist ein wichtiger Bestandteil des japanischen Lebens. Von den buddhistischen Blumenopfern am Altar bis hin zum Ikebana der Gegenwart lernen wir im Theorieteil die Geschichte und Philosophie des Ikebanas im Zusammenhang mit allen historischen Entwicklungen der Kultur und Gesellschaft Japans kennen.

Die zwei Stunden sind in einen Theorie- und einen Praxisteil aufgeteilt. Die Teilnehmer sollen ein kurzes Referat (5-10 Minuten) halten. Zum Ende des Semesters findet eine Ikebana-Ausstellung statt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Teilnehmer werden gebeten sich vor dem Semester oder in der ersten Sitzung in die ausgehängte Themenliste einzutragen. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer beschränkt.

Mitzubringen sind:

- eine flache Schale (Durchmesser ca.15-18 cm, 5-6 cm hoher Rand)
- Ikebana-Schere oder Gartenschere
- Schreibzeug.

Ikebana-Schale und Ikebana-Schere sind auch bei der Dozentin erhältlich.

Themen für die Referate hängen aus!

OAS Roving Bandits und Entwicklungsdiktatoren: Transformationsprozesse in Taiwan und China im Vergleich

Leitung: Chr. Göbel

Termin der Veranstaltung: Di. 11-13 Uhr c.t., Raum 208

Beginn der Veranstaltung: 7. April 2009

Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 5. Sem.

ECTS: 6 CP

Allgemeiner Hinweis:

Nähere Informationen wurden uns leider nicht zur Verfügung gestellt, Bitte in der Sinologie erfragen!!!

OAS Taiwan Lecture Series

Leitung: Shih

Termin der Veranstaltung: Blockseminar: 12.05.2009 bis 16.05.2009

Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges Ostasienwissenschaften ab dem 5. Sem.

ECTS: 6 CP

Gemeinsam mit dem Taiwan-Workshop (28.6. - 5.7.) gilt diese Veranstaltung als Ostasien HS (regionale Kompetenz). Die genauen Termine sowie Details über den Inhalt der Lecture Series werden noch bekanntgegeben.

Allgemeiner Hinweis:

Nähere Informationen im Internet

Weitere Veranstaltungen: Siehe Masterstudiengang „Japanologie“ und Magisterstudiengang „Japanologie“ (Grund- und Hauptstudium)

Veranstaltungen des Studiengangs „Master Japanologie“

Ü "Keigo" im Alltag: Studium situationsadäquater japanischer Höflichkeitsformen anhand von Übersetzungen deutscher Texte ins Japanische

Leitung: Aya Puster

Termin der Veranstaltung: Fr. 11-13 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 3. April 2009

Zielgruppe: Studierende im Magister- und Masterstudiengang (Modul: Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre) Japanologie oder Magisterstudiengang Japanologie ab dem 8. Semester

ECTS: 5

Scheinanforderungen (Teilnahmeschein):

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Ggf. Bestehen der Klausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung werden folgende Fragestellungen besprochen: Wie verhalte ich mich höflich im japanischen Umfeld? Respektsformen, Höflichkeitsformen, Bescheidenheitsformen... die Unterschiede zu kennen und korrekt anwenden zu können, ist essentiell. Doch Sprache ist nicht alles! In diesem Kurs wollen wir durch das Übersetzen deutscher Texte ins Japanische situationsadäquates „Keigo“ studieren: Kunden-orientiertes „Keigo“ (Broschüren, Gebrauchsanweisungen), „Keigo“ im Geschäftsleben (Geschäftsbriefe, Geschäftsverhandlungen), „Keigo“ des Servicepersonals (Verkäufer, Stewardess), Benimmknigge.

Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Jap. ins Deutsche)

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9:15-13:15 Uhr, Raum 201

Beginn der Veranstaltung: 7. April 2009

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang Japanologie, Pflichtmodul für Studierende im Masterstudiengang (empfohlen für das 2. Fachsemester).

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der drei Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung wird das Übersetzen anspruchsvoller moderner japanischer Texte aus verschiedenen Bereichen, einschließlich Sozialwissenschaft und Kulturwissenschaft, ins Deutsche geübt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der syntaktischen Analyse des Japanischen und den Problemen der Umsetzung ins Deutsche. Ziel der Übung ist es, Übersetzungskompetenz auf einem hohen Niveau zu vermitteln. Dies schließt den differenzierten Umgang mit verschiedenen Registern und Textsorten ein. Er richtet sich an Studierende, die sich auf die schriftliche Bachelorprüfung vorbereiten wollen, und dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin werden jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel (siehe Homepage der Japanologie). Innerhalb von drei Zeitstunden ist ein Text mit einem Umfang von etwa 450 Zeichen ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

OS Konzeptionen der „Moderne“ in Japan und Deutschland, 1940-1960 (Japanisch/Deutsch)

Leitung: K. Mishima / W. Seifert

Termin der Veranstaltung: vierzehntägig Do. 16-20 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende im Masterstudiengang Japanologie oder Magisterstudiengang Japanologie ab dem 8. Semester

ECTS: 6 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Übernahme eines Referats
3. Ausarbeitung des Referats zu einer Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Schon während der Kriegsjahre, aber auch bis in die fünfziger Jahre wurden von Intellektuellen, Schriftstellern und Aktivisten in beiden Ländern Konzeptionen für eine neue Gesellschaft, die man nach Kriegsende aufbauen wollte, entwickelt. „Modern“, „demokratisch“, „freiheitlich“ waren damals wichtige Stichworte, allerdings auf je verschiedene Weise. Anhand von Schlüsseltexten und am Beispiel von Zeitschriften jener Jahre wollen wir die darin geäußerten Ideen in ihrem jeweiligen Kontext interpretieren, um „die Unterschiede in der Ähnlichkeit“ herauszufinden.

Allgemeiner Hinweis:

Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte melden Sie sich bei W. Seifert per e-mail an.

OS Reisen in der Edo-Zeit: Kultur- und literarhistorische Aspekte

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Do. 9-11 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende im M.A.- und Magisterstudiengang

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats
3. Für Magisterstudierende: Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Edo-Zeit erlebte einen regelrechten Reise-Boom: Landesfürsten reisten mit großer Begleitung im Rahmen des *sankin kōtai*, Waren wurden transportiert, Pilger reisten zu Schreinen und Tempeln, Postboten eilten in alle Gebiete des Landes, Dichter und Gelehrte suchten die Spuren früherer Literaten. Das Reisen hatte bestimmte Voraussetzungen wie das gut ausgebaute und gepflegte Straßensystem, ein Netz von Unterkünften, Stationen mit Pferden und Sänften, Landkarten und sonstige Informationen über das Land. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit den kulturgeschichtlichen Hintergründen des Reisens in der Edo-Zeit befassen, mit der Infrastruktur, die diese Mobilität möglich machte, und mit konkreten literarischen Reiseberichten und praktischen Reiseführern. Empfohlen ist die Teilnahme an der begleitenden Lektüreübung.

Ü Bungo-Lektüre: Reisen in der Edo-Zeit: Kultur- und literarhistorische Aspekte (Begleitlektüre zum gleichnamigen Oberseminar)

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mo. 13-15 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 6. April 2009

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang ab dem 8. Semester bzw. Masterstudiengang

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung werden wir Texte aus der Edo-Zeit lesen, die sich mit dem Reisen befassen: Reiseberichte in Prosa, poetische Berichte, aber auch Weg- und Ortsbeschreibungen. Das Reisen hatte in der Edo-Zeit aufgrund des gut ausgebauten Wegenetzes und der relativen Mobilität der Bevölkerung explosionsartig zugenommen. Es existieren vielfältige Texte, die diese Bewegungen dokumentieren und in der Edo-Zeit wegen

ihres literarischen Unterhaltungswertes oder auch wegen ihrer praktischen Funktion als Reiseführer und Landesbeschreibungen gelesen wurden.
Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer des OS „Reisen in der Edo-Zeit“ empfohlen. Neben dem Inhalt (Übersetzung) werden wir uns auch ausführlich mit der Grammatik dieser Edo-zeitlichen Texte befassen.

Ü Quellenlektüre und Analyse I - „Annäherung an Japan“

Leitung: Bettina Rabe

Termin der Veranstaltung: Fr. 16-18 Uhr, s.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 3. April 2009

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums ab dem 5. Fachsemester. Pflichtkurs für Studierende im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester) mit Sprachkenntnissen im Japanischen auf dem Niveau des BA-Ostasienwissenschaften, Schwerpunkt Japanologie

ECTS: 5

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Erstellen von Übersetzungs- und Analysevorschlägen
3. Vorbereitung der zu lesenden Texte

Gegenstand der Veranstaltung:

Inhalt dieser Veranstaltung ist die Lektüre, Übersetzung und Analyse von unterschiedlichen japanisch-sprachigen Texten (z.B. literarisch, philosophisch, historiographische Texte, aber auch Bilder und bewegte Bilder, musikalische Texte). Ziel ist die Vermittlung von Lektüre-, Übersetzungs- und Analysekompetenz für unterschiedliche japanisch-sprachige Quellentexte.

Ü Quellenlektüre und Analyse II: Reisen in der Edo-Zeit: kultur- und literarhistorische Aspekte

Leitung: J. Árokay

Termin der Veranstaltung: Mo. 13-15 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 6. April 2009

Zielgruppe: Studierende im Magisterstudiengang ab dem 8. Semester (Lektürekurs), bzw. Masterstudiengang (Quellenlektüre und Analyse II)

ETCS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung werden wir Texte aus der Edo-Zeit lesen, die sich mit dem Reisen befassen: Reiseberichte in Prosa, poetische Berichte, aber auch Weg- und Ortsbeschreibungen. Das Reisen hatte in der Edo-Zeit aufgrund des gut ausgebauten Wegenetzes und der relativen Mobilität der Bevölkerung explosionsartig zugenommen. Es existieren vielfältige Texte, die diese Bewegungen dokumentieren und in der Edo-Zeit wegen ihres literarischen Unterhaltungswertes aber auch wegen ihrer praktischen Funktion als Reiseführer und Landesbeschreibungen gelesen wurden.

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer des OS „Reisen in der Edo-Zeit“ empfohlen. Neben dem Inhalt (Übersetzung) werden wir uns auch ausführlich mit der Grammatik dieser Edo-zeitlichen Texte befassen.

Ü Koreanisch II
Siehe Hauptstudium Magister

Ü Koreanisch IV
Siehe Hauptstudium Magister

Ü Modernes Japanisch VI
Siehe Hauptstudium Magister

K Forschungskolloquium I (Árokay)
Siehe Hauptstudium Magister

Veranstaltungen im Studiengang „Magister Japanologie“ (Grundstudium)

- Ü Sprachkurse Modernes Japanisch II und IV
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Kalligraphie für Anfänger 2 (Shodô 2)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart (mit Tutorium)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- PS Japanische Literatur II (ab 1868) (mit Tutorium)
Siehe Veranstaltungen im B.A.-Studiengang
- Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen (4.-6. Semester)
siehe B.A.-Studiengang: Ü - Fachwortschatz Japanisch: Staat und Politik

Veranstaltungen im Studiengang „Magister Japanologie“ (Hauptstudium)

Ü Modernes Japanisch VI

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg / S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 (Iijima)
Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 107 (Nakahiro)

Beginn der Veranstaltung: Do. 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung ab dem 6. Fachsemester im MA. und BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“.

Gegenstand der Veranstaltung:

Ü Lektüre japanischer Zeitungen

Leitung: S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Studierende ab dem 8. Fachsemester

Scheinanforderungen: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geübt werden Überblick und Aufbau von Zeitungen, das Lesen von Artikeln über aktuelle Ereignisse oder andere Themen, die von Teilnehmern gewünscht werden, sowie die Diskussion darüber. Benutzt werden vor allem die *Asahi shinbun* und *Shizuoka shinbun*.

K Ostasien-Forschungskolloquium I

Leitung: J. Árokay / Müller-Saini / Trede

Termin der Veranstaltung: Do. 11-13 Uhr c.t., Raum ÜR Kunstgeschichte Ostasiens

Beginn der Veranstaltung: 2. April 2009

Zielgruppe: Das Kolloquium richtet sich an MagistrandenInnen und DoktorandenInnen der Japanologie, Kunstgeschichte Ostasiens und der Sinologie.

Gegenstand der Veranstaltung:

Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandenInnen und Post-DoktorandenInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlussarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen. Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen rechtzeitig an.

Ü Koreanisch II

Leitung: Bemeleit-Li

Termin der Veranstaltung: Mo. 11-14 Uhr c.t., Raum 102

Beginn der Veranstaltung: 6. April 2009

Zielgruppe: Alle Studierende des Zentrums Ostasienwissenschaften

Ü Koreanisch IV

Leitung: Bemeleit-Li

Termin der Veranstaltung: Mo. 15-18 Uhr c.t., Raum 102

Beginn der Veranstaltung: 6. April 2009

Zielgruppe: Alle Studierende des Zentrums Ostasienwissenschaften

V Einführung in die Geschichte Koreas

Leitung: Myound In YU, Andreas Müller-Lee

Termin der Veranstaltung: Sa. 18. April, 10:00-17:00 Uhr (Blockseminar)

So. 19. April, 10:00-13:00 Uhr

Raum bitte in Sinologie erfragen

Zielgruppe: ALLE Studierende im ZO

Scheinanforderungen (Teilnahmeschein ohne ECTS):

1. Teilnahme

Gegenstand der Veranstaltung:

Überblick über die koreanische Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit Japan und China. Vorlesung mit Diskussionsanteilen (ggf. Kurzreferate der TeilnehmerInnen). Vorbereitung: Textlektüre, ggf. Kurzreferat (beides in überschaubarem Umfang).

Allgemeiner Hinweis:

Die Anmeldung und Rückfragen über folgende Mail-Adresse: star1405@gmx.de

**Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung:
Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik,
Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Jap. ins Deutsche)**
Siehe Magisterstudiengang

**Ü "Keigo" im Alltag: Studium situationsadäquater japanischer Höflichkeits-
formen anhand von Übersetzungen deutscher Texte ins Japanische**
Siehe Masterstudiengang

**Weitere Veranstaltungen: Siehe Bachelorstudiengang „Ostasienwissen-
schaften mit Schwerpunkt „Japanologie“ und Masterstudiengang
„Japanologie“**